

Technopark® Winterthur wird ausgebaut

Der Gemeinderat der Stadt Winterthur hat einer Erhöhung des Aktienkapitals zwecks Finanzierung des Erweiterungsbaus des Technopark Winterthur zugestimmt. Dieser soll im Januar 2010 bezugsbereit sein.

Auch der Kanton hat seinen Anteil erhöht und von privatwirtschaftlicher Seite wurden dank bestehenden und neuen Aktionären die Mittel für eine AK-Erhöhung auf 11.7 Millionen Franken zusammengetragen. Damit wurde das erfolgreiche Geschäftsmodell einer finanziell selbsttragenden Public Private Partnership mit dem Zweck, junge Unternehmen anzusiedeln, breit abgestützt und bestätigt. Das Investitionsvolumen für den Erweiterungsbau beträgt 25 Millionen Franken. Die Erweiterung wird direkt an das

bestehende Gebäude im Sulzerareal Winterthur Stadt angebaut und vergrössert die Bürofläche um rund 6000 Quadratmeter. Hinzu kommen

Labors, eine Cafeteria und ein Veranstaltungssaal.

www.tpw.ch



Der Anbau am bestehenden Gebäude.

Bild: PD

«An die Grenze gehen»

Dies das Motto des Jugendsportcamps, das die Fachstelle Sport des Kantons Zürich mit dem Sportamt Thurgau vom 20. bis 26. Juli 2007 organisiert.

Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren treffen sich für diese Ausdauerwoche, in 3er- oder 4er-Teams werden täglich mehrere Teilstrecken per Bike, Kanu, Inline-Skates, schwimmend, rennend oder wandernd zurückgelegt. Die anstrengende Reise führt entlang der Aare und wird neben wunderschönen Landschaften auch ein paar Überraschungen bereithalten.

Auskünfte und Anmeldungen unter www.sport.zh oder Telefon 043 259 52 73.

Lancierung «Winclub»

Zusammen mit engagierten Unternehmenden gründete die Standortförderung Region Winterthur «Winclub» einen Verein für Jungunternehmer, die gefördert werden sollen.

Die Standortförderung Region Winterthur engagiert sich bei verschiedenen Initiativen wie dem Heuberger Jungunternehmerpreis, dem Genilem Coaching, dem Jungunternehmerdorf und der Zusammenarbeit mit dem Technopark Winterthur für junge Unternehmer in der Region Winterthur. Der «Winclub» wird regelmässig Anlässe durchführen, welche Gelegenheit zur Vernetzung und zum Know-how-Austausch unter Gleichgesinnten bieten. Der Verein pflegt Kontakte zu anderen Businessvereinigungen und intensiviert den Wissenstransfer zwischen Studierenden und der Wirtschaft. Präsident des «Winclub» ist Anton Fässler. www.winclub.ch

Saubere Umwelt

Die IG saubere Umwelt ist den Abfallsündern auf öffentlichen Plätzen, Strassen und Parks auf der Spur. Das Botschafter-Duo Urs Freuler und Cédric Québatte

klärt Güsselsünder vor Ort auf und kurvt dafür mit seinen Recyclingmobilen durch die Gegend. Im August und September sind die beiden in Basel unterwegs. Zusätzlich nehmen sie an

verschiedenen Veranstaltungen in der ganzen Schweiz teil. Sie leiten zum korrekten Umgang mit Zigarettenstummeln, Zeitungen, Take-away-Verpackungen, Dosen und Pet-Flaschen an. Auch ein Drittel aller Gemeinden und Städte setzt sich aktiv gegen das Littering ein. Oberstes Gebot ist: Wieder eine saubere Schweiz! Hinter der Aktion stehen die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling und der Verein PRS PET-Recycling Schweiz, ferner Vetro Swiss, Migros, Coop, Schweizer Presse, McDonalds und TetraPak.



Urs Freuler und Cédric Québatte (rechts) im Dienste einer sauberen Schweiz.

Bild: IG SU

Westumfahrung Zürich

Anfang Mai 2009 soll nach jahrzehntelangem Planen und Bauen die Westumfahrung von Zürich dem Verkehr übergeben werden. Unter dem Motto «bewegen – begegnen – erleben» soll ein grosses Volksfest über die Bühne gehen. Am 4. Mai 2009 sollen die ersten Fahrzeuge die Westumfahrung mit den Hauptbauwerken Uetliberg- und Aeschertunnel benutzen. Damit kann der ganze Ost-West-Durchgangsverkehr neu um die Stadt herum geführt werden. Im November darauf wird auch die A4 im Knonaeramt dem Verkehr übergeben. Es handelt sich um die beiden grössten Strassen-Infrastrukturprojekte der Schweiz in den letzten Jahren.

Weitere Informationen zum Bauprojekt unter www.westumfahrung.ch